

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales des Vogelsbergkreises am 02. Dezember 2009 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

Mitglieder:

anwesend:

Ausschussvorsitzender Dr. Jürgen Burmeister (SPD)
Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU)
Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)
Kreistagsabgeordneter Edgar Merle (CDU)
Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek (FW)
Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)
Kreistagsabgeordneter Harald Bartel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Schleiter)
Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel (SPD)
(in Vertretung des Abgeordneten Fey)

vertreten:

stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Schleiter (CDU)
Kreistagsabgeordneter Andreas Fey (SPD)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Joachim Schrimpf (SPD)
Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe (B90Gruene)

Der Kreistagsvorsitzende und seine Stellvertreter:

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD)
stellv. Kreistagsvorsitzender Friedel Kopp (FW)
stellv. Kreistagsvorsitzender Manfred Dickert (FDP)
stellv. Kreistagsvorsitzender Peter Zielinski (B90Gruene)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)

Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)

entschuldigt:

Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90/Gruene)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung:

Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Bloch, Frau Wiese, Hauptamt
Frau Scherer, Amt für Jugend, Familie und Sport
Frau Meudt, Gesundheitsamt
Herr Köhler, Herr Herget, Herr Schäfer, Amt für Soziale Sicherung
Frau Litmeyer, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro

Ausschussvorsitzender Dr. Burmeister eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnungspunkt 1:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
Fortsetzung des Modells "Wirkungsorientierte
Jugendhilfe"**

Landrat Marx verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Fortsetzung des Modells „Wirkungsorientierte Jugendhilfe“.

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Frau Scherer, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Sport, erläutert das Projekt „Wirkungsorientierte Jugendhilfe“ und beantwortet Fragen aus der Mitte des Fachausschusses.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser schlägt vor, zunächst das Ergebnis der Organisationsuntersuchung abzuwarten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Kreistagsabgeordneter Zielinski teilt mit, dass er den Antrag zurückstellt, bis das Ergebnis der Organisationsuntersuchung bekannt ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Vogelsbergkreises für das Haushaltsjahr 2010

Der Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Soziales nimmt die in seine Zuständigkeit fallenden Teilhaushalte und Produkte des Haushaltsplanentwurfs 2010 in die Beratung.

Fragen aus der Mitte des Fachausschusses werden von Landrat Marx sowie den Amtsleitungen beantwortet.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Kopp zu Produkt 34300 (Betreuungsleistungen, Erläuterung 17) wird die Aufteilung der Transferaufwendungen wie folgt erklärt:

- Caritas-Betreuungsverein Vogelsberg e.V.: 28.400 €
- Betreuungsverein Vogelsberg e.V. im Diakonischen Werk: 28.400 €
- Betreuungsverein im Diakonischen Werk Wetterau e.V.: 9.203,25 €

Zu Produkt 36300 (Gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) regt Kreistagsabgeordneter Zielinski an, im nächsten Haushaltsplan, die Kennzahl „durchgeführte Hilfeplangespräche pro Empfänger im Jahr“ einzusetzen.

Ausschussvorsitzender Dr. Burmeister fragt nach, was unter dem Ziel „Ökonomische und ökologische Nutzung der Ressourcen (41400 Gesundheitsdienste, S. 175) zu verstehen ist. Dabei geht es darum, die Außentermine so zu koordinieren, dass keine Außendienste für einen einzelnen Termin stattfinden.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

Landrat Marx berichtet, dass aufgrund eines Antrages von 5 Kreisbeigeordneten am 02. Dezember 2009 eine Kreisausschusssitzung zum Widerspruch gegen den Kreistagsbeschluss am 16.11.2009 zu TOP 3 (Gesellschaftsrechtliche Verflechtung der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH mit der Klinikum Bad Hersfeld GmbH) stattgefunden hat. Der Kreisausschuss hat in dieser Sitzung mehrheitlich beschlossen, gem. § 34 Abs. 4 HKO Widerspruch dagegen einzulegen, dass bei dieser Entscheidung des Kreistages am 16.11.2009 der Kreistagsabgeordnete Schleiter beratend und entscheidend mitgewirkt hat.

Der Kreisausschuss habe damit die Angelegenheit in die Fachausschüsse und den Kreistag zurückgegeben. Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Heuser bekräftigt der Landrat, dass der Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Soziales als Fachausschuss und der Kreistag in einer Sitzung nochmals über die Angelegenheit der gesellschaftsrechtlichen Verflechtung der Kreiskrankenhaus in Alsfeld GmbH mit der Klinikum Bad Hersfeld GmbH beraten und entscheiden müssten.

Kreistagsvorsitzender Künz widerspricht Landrat Marx und weist auf den nur empfehlenden Charakter der Fachausschussbeschlüsse hin. Eine erneute Befassung der Fachausschüsse mit der Thematik lehnt er ab und kündigt an, die Angelegenheit rechtlich überprüfen zu lassen und danach verfahrensrechtliche Schritte einzuleiten.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend,
Gesundheit und Soziales

Die Protokollführerin

